

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 09.02.2017

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Mittwoch, den 08.02.2017 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Brummer, Alois

Görlitz, Erika

Prechter, Hans

Schranner, Hans

Seitz, Martin

Vogler, Albert

Vertretung für Herrn Lachermeier

Vertretung für Herrn Schmuttermayr

SPD

Drack, Elke

Rothmeier, Franz

FW

Braun, Martin

AUL

Franken, Michael

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

Verwaltung

Gigl, Ingrid

Holz, Günter

Huber, Karl

Reisinger, Walter

Roßmann, Johann

Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Hardt, Benjamin, köhler architekten
Eichenseher, Wolfgang,
Eichenseher Ingenieure

Entschuldigt fehlen:**Landrat**

Wolf, Martin entschuldigt

CSU

Lachermeier, Martin entschuldigt
Schmuttermayr, Franz entschuldigt

FDP

Schäch, Josef unentschuldigt
Stockmaier, Thomas entschuldigt

ÖDP

Haiplik, Reinhard entschuldigt

Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Top Nr. 3.2 „Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Decke Sitzungssaal BA III (B)“ wird nach einstimmigen Beschluss von der Tagesordnung genommen. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Errichtung einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum durch die Stadt Pfaffenhofen; Abschließende Feststellung der Kostenbeteiligung des Landkreises (B)
2. Kompetenzzentrum für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen; Ertüchtigung des Fachraumes E40 (B)
- 3.1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Blendschutzarbeiten BA III, Genehmigung von Nachträgen (B)
4. Bauunterhalt im Kreishaushalt 2017 (B)
5. Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2017 - 2020 (B)
6. Bekanntgaben, Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Top 1 Errichtung einer Dreifachsporthalle im Schulzentrum durch die Stadt Pfaffenhofen; Abschließende Feststellung der Kostenbeteiligung des Landkreises (B) Vorlage: 2016/2606

Sachverhalt/Begründung

Mit Schreiben vom 24.11.2016 hat die Stadt Pfaffenhofen die Gesamtkosten in Höhe von 7.199.879,26 € für die Dreifachsporthalle im Schulzentrum vorgelegt. Gegenüber der Kostenberechnung vom 22.03.2012 mit 6.087.722,67 € ergibt sich insofern eine Kostensteigerung von 1.112.156,59 €.

Mit beigefügtem Beschluss vom 15.06.2011 und Informationsvorlage vom 09.05.2012 wurde von Seiten des Landkreises festgelegt, ausgehend von dem damaligen Kostenrichtwert für eine Einfachsporthalle in Höhe von 1.546.700 € sich als Obergrenze mit 1/3 an den notwendigen Kosten einer Sporthalle zu beteiligen. Aufgrund der in der Sitzung vom 09.05.2012 vorgelegten und eingehend begründeten Kostenberechnung hat sich der Landkreis bereit erklärt, sich mit einem Drittel an der Kostenberechnungssumme in Höhe von 6.087.722,67 € zu beteiligen. Dies ergibt einen Anteil für den Landkreis in Höhe von 2.029.240,89 €. Von dieser Summe hat der Landkreis bislang 1.958.987,95 € an die Stadt Pfaffenhofen überwiesen.

Anhand der beigefügten Erläuterung zur o.g. Gesamtkostensteigerung beantragt die Stadt Pfaffenhofen insofern eine zusätzliche Beteiligung des Landkreises an den aufgetretenen und nachvollziehbaren Mehrkosten:

Aktualisierte Gesamtbeteiligung des Landkreises	2.270.219,44 € (= 31,53 %)
<u>Beteiligung lt. Kostenberechnung vom 22.03.2012</u>	<u>2.029.240,89 € (= 1/3 Anteil)</u>
Zusätzlicher Beteiligungsbetrag	240.978,55 €

An der o. g. Kostensteigerung von rd. 1,1 Mio € würde dies eine Beteiligung des Landkreises in Höhe von 21,5 % bedeuten.

Die vom Freistaat Bayern für die Errichtung einer Einfachsporthalle mit Bescheid vom 11.07.2012 gewährte Zuwendung in Höhe von 520.000 € wird sich auch bei einer höheren Kostenbeteiligung des Landkreises nicht verändern.

In der Sitzung vom 15.06.2011 wurde beschlossen, dass sich der Landkreis nur an den notwendigen Kosten einer Sporthalle beteiligt und die entsprechende Obergrenze ein Drittel der notwendigen Kosten beträgt. Allerdings wurde in der Sitzung vom 09.05.2012 die damals vorgelegte Kostenberechnung als Grundlage und Basis herangezogen, den Drittelanteil des Landkreises auf 2.029.240,89 € zu begrenzen. Dies wurde vom Bau- und Vergabeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltung wurden alle Rechnungskopien bezüglich der Dreifachsporthalle im Laufe der Baumaßnahme zur Kenntnisnahme und Kontrolle vorgelegt. Insoweit ergeben sich keine Vorbehalte gegen die nunmehr festgestellten Gesamtkosten in Höhe von 7.199.879,26 €. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, sich angemessen an den Mehrkosten zu beteiligen.

Berechnungsvorschlag:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| • Zusatzkosten Verbau und Erdarbeiten | 170.983 € |
| • Zusatzkosten Wasserhaltung | <u>139.728 €</u> |
| | <u>310.711 €</u> |

Für diese Mehrkosten werden 20 % an Baunebenkosten angesetzt (= 62.142 €). An der Gesamtsumme in Höhe von 372.853 € beteiligt sich der Landkreis mit einem Drittel.

Zusätzliche Beteiligung des Landkreises: 124.284 €

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, sich an der von der Stadt Pfaffenhofen geforderten zusätzlichen Summe für die Errichtung eines Hallendrittels in Höhe von 240.978,55 € mit einem Betrag in Höhe von 124.284 € zu beteiligen. Mit der bereits festgelegten Beteiligungssumme in Höhe von 2.029.240,89 € ergibt sich somit ein Gesamtbeteiligungsbetrag in Höhe von 2.153.525 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1 (Fr. Schnapp)

Top 2 Kompetenzzentrum für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen; Ertüchtigung des Fachraumes E40 (B) Vorlage: 2017/2634

Sachverhalt/Begründung

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist die Berufsschule Pfaffenhofen Kompetenzzentrum für die Beschulung von vier verschiedenen Elektroberufen in der 11. bis 13. Jahrgangsstufe. Die Zahl der Schüler in den Elektroberufen ist von 211 im Schuljahr 2003/2004 auf 479 im Schuljahr 2016/2017 angestiegen.

Die Elektrowerkstatt im Raum E40 wurde im Jahr 2001 zum integrierten Fachunterrichtsraum umgebaut und die vorhandenen Schülerarbeits-tische wieder in den umgebauten Raum eingebracht.

Die Berufsschule teilt mit, dass diese Tische seit ca. 35 Jahren im Einsatz sind und neben sicherheitstechnischen Mängeln nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen.

Der Raum soll daher mit neuen Arbeitstischen ausgestattet werden, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen und nach den aktuell gültigen Lehrplänen eine praxisorientierte Vermittlung von theoretischen Grundlagen und Erkenntnissen ermöglichen.

Die praktischen Arbeitsplätze erhalten eine universell einsetzbare Grundausstattung und bieten gegenüber den vorhandenen Tischen folgende Verbesserungen:

- zusätzliche Spannungsebenen bieten nun die Möglichkeit, im ersten Ausbildungsjahr Versuche mit ungefährlicher Kleinspannung durchzuführen
- digitale multifunktionale Labornetzgeräte zum Einsatz auch in den Industrieklassen
- Funktionsgenerator mit Touchdisplay, Ethernet und USB-Schnittstelle zur digitalen Auswertung von Messreihen
- softwaregesteuerte Einstellungen an den Schülerarbeitsplätzen

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung wird die Ausstattung des Raumes ca. 200.000 € und der Bau- und Installationsaufwand ca. 100.000 € umfassen, so dass die Gesamtkosten der Maßnahme ca. 300.000 € betragen.

Nachdem diese Maßnahme durch die Regierung von Oberbayern gefördert werden kann, sollte nach Feststellung der schulaufsichtlichen Genehmigung ein entsprechender Zuschussantrag eingereicht werden.

Beschluss:

1. Mit der Ertüchtigung des Fachraumes E40 im Kompetenzzentrum für Elektrotechnik an der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rd. 300.000 € besteht grundsätzlich Einverständnis.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Ertüchtigung sind in den Kreishaushalt 2017 einzuplanen.
3. Die Kreisfinanzverwaltung wird beauftragt, bei der Regierung von Oberbayern einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 3.1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Blendschutzarbeiten BA III, Genehmigung von Nachträgen (B) Vorlage: 2016/2621

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Maasberg GmbH erhielt am 01.08.2014 den Auftrag für Blendschutzarbeiten BA I und II in Höhe von 29.213,73 €. Für den 3. Bauabschnitt BT A erfolgte eine Ausschreibung im beschränkten Vergabeverfahren nach VOB/A. Es ging kein prüfbares Angebot ein. In Abstimmung mit der Projektleitung wurde deshalb die Firma Maasberg um ein Nachtragsangebot auf Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses gebeten. Die Angebotspreise des Nachtrages entsprechen in etwa denen des Hauptauftrages BA I und II vom 30.06.2014. Kleinere Preisabweichungen sind konjunkturbedingt. Die Kostenberechnung für BT A vom 25.09.2016 sieht für die Blendschutzarbeiten insgesamt 34.688,50 € brutto vor. Die Nachtragssumme für BT A beträgt 24.064,89 € und liegt somit um 10.623,61 € (30,6 %) unter der Kostenberechnung. Der derzeitige Auftrag in Höhe von 29.213,73 € erhöht sich somit um 24.064,89 € auf eine Gesamtsumme in Höhe von 53.278,62 €.

Der Nachtrag wurde von köhler architekten + beratenden ingenieure gmbh und dem Büro Eichenseher Ingenieure Pfaffenhofen fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach § 44 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, der Erteilung des Nachtrages an die Firma Maasberg GmbH in Höhe von 24.064,89 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des Nachtrages für die Blendschutzarbeiten bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen an die Firma Maasberg GmbH, Gartenstraße 35, 95213 Münchberg in Höhe von 24.064,89 € zu.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 4 Bauunterhalt im Kreishaushalt 2017 (B)
Vorlage: 2017/2629**

Sachverhalt/Begründung

Die Kreiseigene Hochbauverwaltung informiert über die Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt im Kreishaushalt 2017.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt, die vorgelegten Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt in den Kreishaushalt 2017 einzuplanen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Top 5 Investitionsprogramm Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises 2017 -
2020 (B)
Vorlage: 2017/2628**

Sachverhalt/Begründung

Die Kreisfinanzverwaltung erläutert das vorgelegte Investitionsprogramm des Landkreises.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt, das vorgelegte Investitionsprogramm 2017 – 2020 in den Haushalt 2017 einzuplanen.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Top 6 Bekanntgaben, Anfragen
Vorlage: 2017/2630

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:03 Uhr.

Stellvertreter des Landrats
Anton Westner

Protokoll: Ingrid Gigl